Presseinformation

15. Mai 2003

Ehemaliges Jungarbeiterdorf in Gießhübl wird revitalisiert

Erster Bauabschnitt abgeschlossen

Das geschichtsträchtige Jungarbeiterdorf in der Gemeinde Gießhübl (Bezirk Mödling) wird zu neuem Leben erweckt. Im Zuge der Revitalisierung dieses Areals entsteht in Gießhübl ein neuer Ortsteil mit Wohnungen, Häusern, Villen, Gemeindeeinrichtungen, Geschäften, Büros und gastgewerblichen Einrichtungen. Der erste Bauabschnitt wurde kürzlich fertiggestellt.

Insgesamt werden 14 Hektar Grund neu gestaltet, die Hälfte davon als öffentliche Parkanlage, Grünfläche und Wald. Mit einem Investitionsvolumen von rund 50 Millionen Euro ist das Projekt „Perlhof“ eines der größten Wohnbauvorhaben im Wiener Umland. Auf einer Fläche von 75.000 Quadratmetern errichtet die Südtiroler Baugesellschaft Seeste bis zum Jahr 2010 178 Wohneinheiten für mehr als 500 Bewohner. Bis jetzt wurden 15 Millionen Euro investiert, für das nächste Jahr sind weitere 12 Millionen Euro budgetiert.

Dipl.Ing. Ernst Maurer ist für die architektonische Planung der insgesamt 57 Häuser des ersten und zweiten Bauabschnitts zuständig. Der international tätige Architekt bemüht sich, die Gebäude in die naturbelassene Umgebung harmonisch zu integrieren. Sämtlich Häuser werden in Niedrigenergieausführung errichtet.

Im ersten Bauabschnitt sind bereits lebenswerte und naturnahe Siedlungen entstanden, die den individuellen Anforderungen einer modernen Familie gerecht werden. Viele der neuen Einwohner kommen aus Wien und werden die Einwohnerzahl Gießhübls um ein Drittel steigern.

Nähere Informationen: Seeste Bau, Mag. Koller, Telefon 0676/841 361 83.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at